

Rezension zu: Carola Roloff/ Thorsten Knauth (Hg.): Buddhistischer Religionsunterricht. Bestandsaufnahme und Perspektiven. Waxmann Verlag 2023. ISBN 978-3-8309-4666-3. 36,90 Euro

Das Buch enthält 25 Beiträge einer im November 2021 an der Universität Hamburg gehaltenen Fachtagung potentieller Anbieter zur Konzeption, zum Stand und den weiteren Aussichten des buddhistischen Religionsunterrichts in Deutschland und Österreich.

Eine genaue Lektüre des Beitrages von Renate Noack aus Berlin, dem einzigen Bundesland, wo seit 20 Jahren buddhistischer Religionsunterricht erteilt wird, offenbart allerdings eine sehr ernüchternde Realität, was die Nachfrageseite betrifft: Von den 377.000 Schülerinnen und Schülern der Hauptstadt nehmen derzeit gerade einmal 15 am buddhistischen Religionsunterricht teil. Das ist mit 0,004% - Tendenz sinkend!

Der beste Beitrag des Bandes ist ein „weißer Rabe“: Kerstin Michalik kritisiert nicht nur die Einseitigkeit einer konfessionell- und bekenntnisorientierten Ausrichtung, sondern zeigt mit „Philosophieren mit Kindern“ auch ein richtungsweisendes Alternativfach. Eine Integration buddhistischer Inhalte in die Fächer Ethik und Praktische Philosophie ist besser als die Vermittlung von Buddhismus als einem geschlossenen Weltbild.

Hans-Günter Wagner

Erschienen in: Ursache\Wirkung, Nr. 126 (2023), S.92.